

du chapitre de Saint-Omer, cardinal d'Urbain VI. et correspondant de Pétrarque' unter Beigabe einiger Aktenstücke von 1364—1367/68 betr. Klagen des Kapitels und der Stadt Saint-Omer gegen den Propst. E. M.

342. In der *École française de Rome. Mélanges d'archéologie et d'histoire* XXV (1905), 273—292 würdigt E. Martin-Chabot 'Le registre des lettres de Pierre Ameil archevêque de Naples (1363—65), puis d'Embrun (1365—79)' (Vatikanisches Archiv Arm. LIII n. 9) in seiner Bedeutung für die Geschichte des Königreichs Sizilien einerseits, für die des Dauphiné von 1368—69 anderseits, unter Beigabe eines Briefes des Erzbischofs an den Grafen von Nola von 1367 und einer Berechnung der Einkünfte der erzbischöflichen Tafel von Embrun für 1365. E. M.

343. Im Archiv für Oesterr. Geschichte XCIII, 351 ff. berichtet R. Wolkan über seine höchst ergibigen Nachforschungen nach Briefen des Eneas Silvius in österreichischen, deutschen und italienischen Archiven und Bibliotheken. Hatte Voigt seiner Zeit 559 Briefe des Humanisten verzeichnet, so beträgt die Zahl der von Wolkan gesammelten nun schon 1263. Besonderes Interesse verdienen die Ausführungen Wolkans über den Briefcodex in der Bibliothek des Fürsten Chigi in Rom. An diesen Briefen hatte Eneas eine zweimalige Redaktion durchgeführt und sich dabei u. a. bemüht, kompromittierende Stellen zu seinen Gunsten abzuändern. — Die Gesamtausgabe der Briefe, die W. nun vorbereitet, wird eine für die Geschichte Oesterreichs und des Humanismus gleich wichtige Quellenpublikation werden. H. H.

344. Unter dem Titel 'Curiosa aus dem Vatikanischen Archiv' stellt P. M. Baumgarten im *Histor. Jahrbuch* XXVI, 4. Heft, S. 945—950 Notizen über Merkwürdigkeiten am päpstlichen Hof im 15. Jh., wie über Papageien, einen Löwen, einen Hofuhrmacher, einen Maler, zusammen und bringt zwei Briefe des päpstlichen Kämmerers von 1418 und 1419, eine Empfehlung für einen vagabundierenden Mönch und die humorvolle Entbindung vom Eide, den eine biedere Aebtissin unversehens geschworen hatte. O. H.-E.

345. Dell' arte metrica di Magno Felice Ennodio vescovo di Pavia handelt P. Rasi im *Boll. d. soc. Pavese di storia patria* II (1902), 87 sqq. und IV (1904), 153 sqq. A. H.